

Die Kleinsten sind die Größten

Die Formation „Confusion XS“ der Tanzwerkstatt in Simmerath gewinnt den Deutschland Cup 2009 und fährt zur Deutschen Meisterschaft.

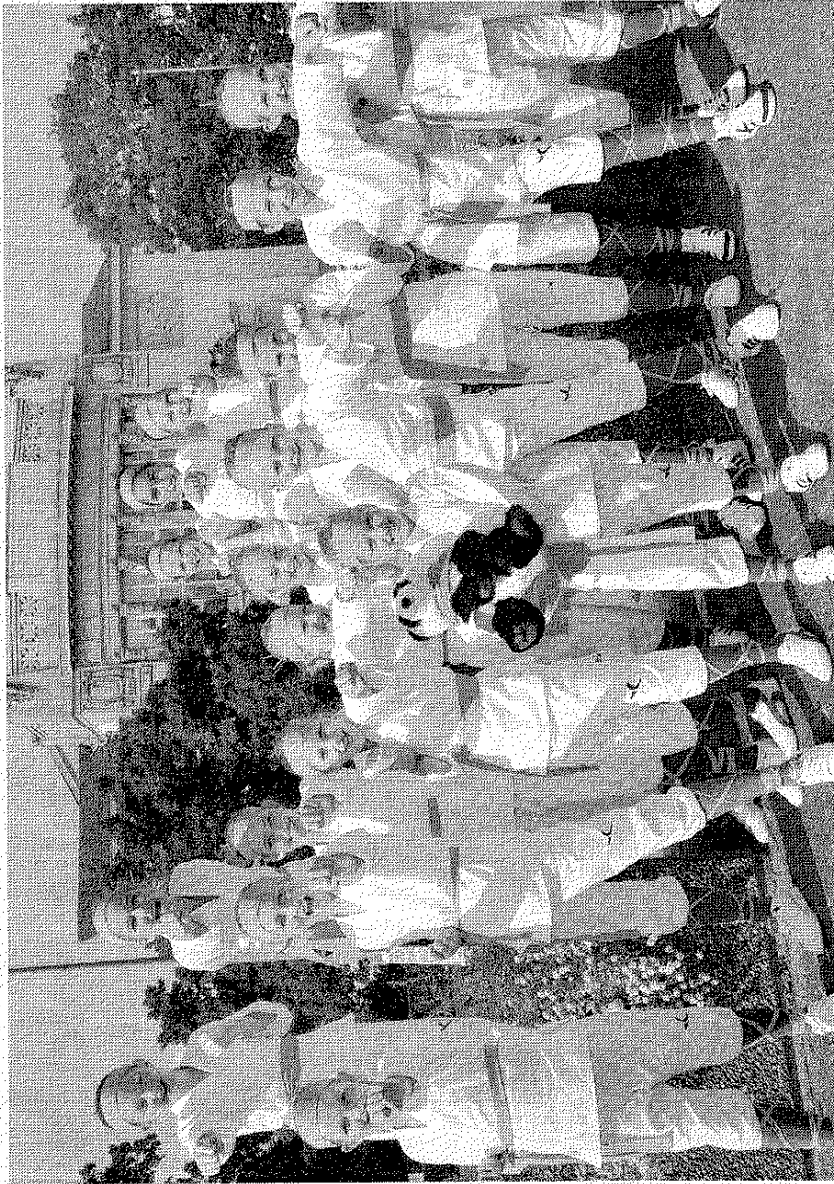
Gießen/Simmerath. Die jüngste Videoclippformation der Tanzwerkstatt Simmerath, Confusion XS, hat sensationell den Deutschland-Cup in Gießen gewonnen und sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Heidelberg qualifiziert. Die Erwachsenenformation Eruption deluxe erreichte einen tollen 9. Platz unter 24 Gruppen. Samstagmorgen, 6 Uhr früh: Der voll besetzte Bus mit Tänzerinnen und Fans setzt sich gen Gießen in Bewegung. Um 10.55 Uhr tanzt Confusion XS gegen 16 Konkurrenten in der Vorrunde und schafft den direkten Sprung ins Finale. Dass sie die Vorrunde als beste Formation abgeschlossen haben, wird den Kindern nicht verraten; die Betreuerinnen wollen die Konzentration auf den Tanz im Finale nicht stören. 13.40 Uhr, der zweite Auftritt – die Finalrunde. Mit voller Konzentration bewegen sich die 16 Mädels auf der Bühne und tanzen den besten Tanz ihrer noch jungen Karriere. Jetzt beginnt das lange Warten auf die Siegerehrung...

Gegen 15.30 Uhr haben die meist jungen Erwachsenen von Eruption deluxe ihren ersten Auftritt in der Vorrunde. Mit einem tollen Tanz lassen sie die Hälfte des Teilnehmerfeldes hinter sich und kommen so in die Platzie-

rungrunde. 15.45 Uhr: Endlich folgt die Siegerehrung für Confusion XS in der Klasse „Juniors 1“. Die Ehrung erfolgt rückwärts; „Platz 17, 16, 15... Die nichts ahnenden Kinder freuen sich über jeden Platzierungsaufruf, bei dem sie nicht genannt werden. „Platz 10, 9, 8...“ – noch immer ist Confusion XS nicht dabei. Nachdem Platz sechs geehrt wurde, gratuliert der Moderator den fünf bisher nicht aufgerufenen Formationen zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im November in Heidelberg. Die Tänzerinnen von Confusion XS sind total aus dem Häuschen – damit hatten sie nicht gerechnet. Doch die Siegerehrung ist noch nicht zu Ende. „Platz 5, Platz 4... ein Pokal ist sicher!“, Platz 3“ auch hier erfolgt kein Aufruf der „Startnummer 16, Confusion XS von der Tanzwerkstatt Simmerath“.

Unerträgliche Spannung

Die Spannung steigt ins Unerträgliche. Die 9- bis 13jährigen kleinen Tanzwerkstatter sind nicht mehr zu beruhigen. Als dann auch der zweite Platz an eine andere Formation geht, bricht unendlich Juchel bei Tänzerinnen und Fans der Tanzwerkstatt aus. Die anschließende Verkündung des



Die jüngste Videoclippformation der Tanzwerkstatt Simmerath, Confusion XS, hat sensationell den Deutschland-Cup in Gießen gewonnen und hat sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Heidelberg qualifiziert.

Moderator: „Und der Gewinner des Deutschland Cups 2009 ist Confusion XS von der Tanzwerkstatt Simmerath!“ geht im Jubel fast unter. Tänzerinnen und Fans brechen in Tränen aus. Die Kinder stürzen sich von der Bühne in die Arme ihrer Eltern, und der Moderator hat Mühe, sie wieder auf die Bühne zurückzuholen, denn der traditionelle Siegerehrung steht an. Mit verschmierter Schminke, gläsernen Augen und dem breitesten Lächeln ihres Lebens tanzen die jungen Siegerinnen ein drittes Mal im tollen Kung Fu Outfit die siegreiche Choreographie ihrer Trai-

nerin Rebecca Geurtsen. Der Sieg von Confusion XS ist deswegen besonders hoch einzustufen, weil die gesamte Konkurrenz im Schnitt drei Jahre älter war. Nur weil zwei Kinder älter als zwölf Jahre sind, musste Confusion XS bei den „Juniors 1“ (13 bis 15 Jahre) tanzen. Ansonsten hätten sie sich mit den gleichaltrigen Kids (9 bis 12 Jahre) messen können und dort sicherlich mit noch größerem Abstand gewonnen.

Danach musste sich Eruption deluxe noch zweimal konzentrieren. Die Platzierungsrunde wurde geteilt und in der Endrun-

de letztlich Platz 9 von 24 geschafter. Leider reichte dies nicht zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft aus. Aber: Eruption deluxe gehört nach diesem Turnier zu den 40 besten Erwachsenenformationen in einem Feld von deutschlandweit über 300 Formationen.

Gegen 19 Uhr machten sich dann über 70 glückliche Tanzwerkstatter wieder auf den Heimweg. Im Bus wurden noch einige Siegerflaschen geleert und die ersten Vorbereitungen für die Fahrt zur Deutschen Meisterschaft Anfang November getroffen.